

„Immer eine individuell abgestimmte Lösung“

Im Interview spricht Dennis Phil Hansen, Geschäftsführer der Edusport Teppichvlies GmbH, über Anforderungen, Trends und Entwicklungen von Bodenbelägen im Ballsport.



Dennis Phil Hansen

Stadionwelt: Was ist die besondere Marktstellung Ihres Unternehmens?

Hansen: Wir profitieren stark von dem Know-how unseres englischen Lieferanten Playrite. Kunstrasenbeläge und Teppichvliese werden

auf den britischen Inseln schon seit den 1980er-Jahren im Profisport eingesetzt. Später kamen dann auch gewebte Sportbeläge dazu. Playrite ist der einzige Hersteller der gleichzeitig gewebte, getuftete und nadelgelochte Sportbeläge produziert. Damit haben wir eine gute Grundlage, unseren Kunden immer eine individuell abgestimmte Lösung zu präsentieren und uns nicht auf einen Produkttypen festzulegen.

Stadionwelt: Das heißt, dass Sie also nicht nur Teppichvliese anbieten, wie man es aus Ihrem Firmennamen deuten könnte?

Hansen: So könnte man es sehen. Historisch gesehen glich der erste Kunstrasenbelag auch eher einem dicken Teppich. So fanden wir es passender, unsere Produktpalette unter der Überschrift „Teppichvliese“ zusammen zu fassen. Aber es ist auch tatsächlich so, dass Edusport sich in erster Linie als Vorreiter von Teppichvlies-Produkten im Spiel- und Sportbereich sieht. Die Anforderungen von Teppichvliesen auf einem Spielplatz sind natürlich ganz andere, als zum Beispiel auf einem Tennis-

platz oder im Multisport. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Kundenwünsche genau zu erfassen und zu analysieren, was tatsächlich gebraucht wird. Mit einem direkten Draht zur Produktion können wir die Teppichvliese auch frei nach Kundenbedarf und just in time herstellen lassen.

Stadionwelt: Wenn wir jetzt einmal von der historischen Perspektive in die Zukunft blicken. Welche aktuellen Entwicklungen und Trends sehen Sie auf dem Markt?

Hansen: Es ist ganz klar zu erkennen, dass Kunden nach individuellen Produktlösungen suchen. Dies ist im Fußball schon längst zum Standard geworden. Hier werden nicht mehr reine Kunstrasenbeläge verkauft, sondern zusammengestellte Systeme. Die Kunden entscheiden sich nicht nur für Eigenschaften eines Oberflächenbelages, sondern schauen sich das Gesamtsystem inklusive Elastikschicht und Füllmaterial im Detail an. Die sporttechnische Leistungsfähigkeit des Gesamtsystems entscheidet letztendlich über den Spielwert. Und diese Entwicklungen sehen wir jetzt ebenfalls bei unseren nadelgelochten Teppichvliesen und gewebten Sportbelägen.

Stadionwelt: Wie reagieren Sie darauf?

Hansen: Unsere Leitprodukte bieten wir in verschiedenen Aufbauhöhen und Materialstärken an. Diese kombinieren wir dann mit PAK-freien Elastikschichten diverser Hersteller. Diese Sportbodensysteme lassen

wir im renommierten Labor Lehmacher | Schneider aus Osnabrück nach sporttechnischen Eigenschaften prüfen. So können wir sicherstellen, dass unsere Lösungen nachher auch den Kundenwünschen entsprechen. Wir bieten den Kunden also eine Auswahl abgestimmter Systeme an, die wir dann bei Bedarf im Detail feinjustieren können.

Stadionwelt: Wie wird sich der Markt nach Ihrer Einschätzung weiterentwickeln?

Hansen: Für mich persönlich steht das Thema Nachhaltigkeit von Materialien an erster Stelle. Durch die hohe Qualität unserer Produkte erhöhen wir schon einmal den Lebenszyklus, was sich positiv auf unsere Umwelt auswirkt. Doch die Vision muss noch viel weiter gehen.

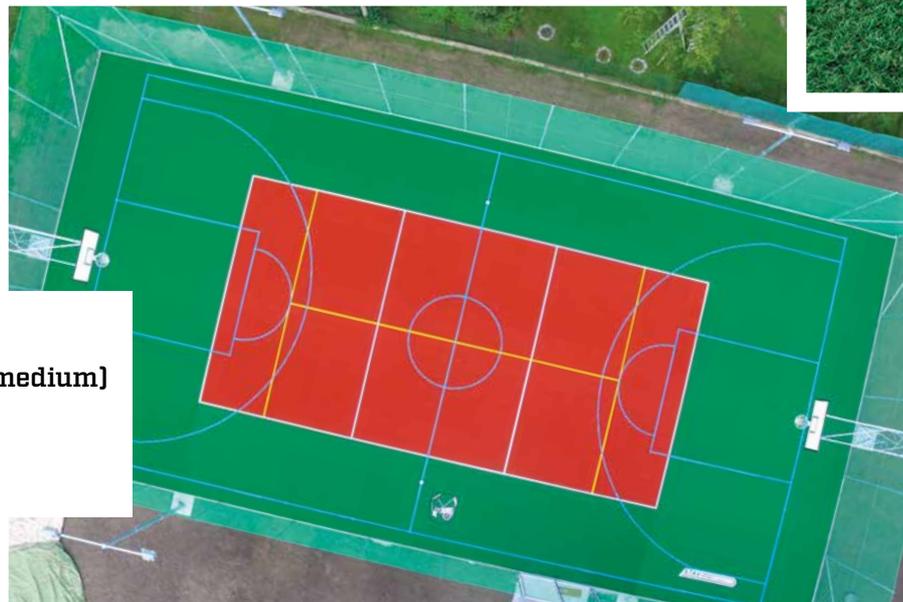
Der optimale Zustand wäre es für mich, wenn wir nur noch Produkte anbieten könnten, die gar keinen neuen Müll auf unserem Planeten produzieren. Wir brauchen zukünftig eine durchgängige und konsequente Kreislaufwirtschaft, wie es der Cradle-to-Cradle-Ansatz verfolgt. Mit den Elastikschichten des Herstellers BROCK haben wir ein erstes Produkt im Sortiment, das nach diesem Ansatz zertifiziert worden ist. Ich wünsche mir, dass der Markt sich stärker in diese Richtung entwickelt. Entscheidend ist dabei aber vor allem, welche Vorgaben Städte und Kommunen für Ihre Sportflächen machen. Der Markt wird sich diesen Vorgaben letztendlich fügen müssen. ◆



Teppichvliesysteme inklusive Elastikschichten



EDUSPORT MULTIVLIES PLAYRITE MATCHPLAY 2



STANDARDS

ITF Kategorie 3 (medium)
FIBA
AENA
EN15330 Teil 2

BALLREFLEXION EN 12235

Fußball	90 %
Basketball	96 %
Tennis	94 %
Hockey	52 %

BALLROLLVERHALTEN EN 15330

	trocken	nass
Fußball	0,35 m/s	0,44 m/s
Hockey	15 m	14,7 m

DREHWIDERSTAND EN 15301-1

	trocken	nass
Dimpled, Multisport	33 Nm	34 Nm
Smooth, Tennis	26 Nm	25 Nm

WINKLIGES BALLVERHALTENS EN 13865 TENNIS: 30 (BALLKOEFFIZIENT)

KRAFTABBAU EN 14808: 35 %



EDU SPORT

Edusport Teppichvlies GmbH
Große Straße 173
21075 Hamburg
Telefon: 040 / 69 600 404
Mail: kontakt@teppichvlies.de
www.teppichvlies.de